

Gemeinsamer Antrag der SPD Rathausfraktion und der Bürgerfraktion

Übergänge, Durchlässe, Zwischenräume¹ kreativ gestalten – Angsträume auflösen

Vorberatend:

Ausschuss für Kultur und Tourismus – **federführend** –

Ausschuss für Feuerwehr, Sicherheit und Ordnung

Ausschuss für Bau, Stadtplanung, Umwelt

Hauptausschuss (bei Bedarf)

Endgültig entscheidende Stelle:

Ratsversammlung

Sehr geehrte Frau Stadtpräsidentin,
sehr geehrte Ausschussvorsitzenden,
anliegend erhalten Sie einen interfraktionellen Antrag zur Aufwertung der Aufenthaltsqualität und Auflösung von Angsträumen.

A. Paul Weber, Ratsherr
Für die SPD Fraktion

Jürgen Joost, Ratsherr
Für die Bürgerfraktion

Antrag

Die Verwaltung wird aufgefordert die in der Öffentlichkeit zunehmend kritisch beurteilten Verbindungssituationen der „*Übergänge, Durchlässe, Zwischenräume*“ zu analysieren, zu bewerten und Lösungsvorschläge zu entwickeln. Ziel ist die Aufwertung der Aufenthaltsqualität und die Auflösung von Angsträumen.

Dabei soll die Durchführung eines künstlerischen Wettbewerbs mit der möglichen Überschrift: „*Gestaltung von Tunneln in der Neumünsteraner Innenstadt*“ geprüft bzw. vorbereitet werden. Sollte sich hier eine zielführende Initiative für mehr Lebensqualität abzeichnen, ist mit den Stadtteilbeiräten und anderen Betroffenen zu klären, welche Bedarfe es außerhalb der Innenstadt zusätzlich gibt.

Es ist zu prüfen, welche Finanzierungsmöglichkeiten bestehen.

Um eine entsprechende Einschätzung und Berichterstattung über den weiteren Ablauf wird in den Ausschüssen gebeten.

Ausdrücklich wird darauf hingewiesen, dass es sich hierbei um ein Stadtprojekt handelt, bei dem mehrere Betroffene und Akteure zusammen handeln müssen.

Mögliche „Tunnel-Objekte“ zur künstlerischen Gestaltung im öffentlichen Raum

- Tunnel zwischen Holstenstraße und dem vorgelagerten Vorplatz/ Parkplatz an der Ecke Am Klostergraben zum Rencks Park/ Klosterinsel.
- Kleinflecken – Durchgang Tuchmacherbrücke/ Spielplatz Tivoli
- Linienstraße – Fabrikstraße
- Bahnhofstunnel

Begründung:

Die Diskussionen um das Sicherheitsgefühl in der Neumünsteraner Innenstadt hat auch immer wieder die Situation schlecht beleuchteter, vermüllter, ungepflegter Durch- und Übergänge benannt. Mit einem konstruktiven Gestaltungsprozess, könnten diese Situationen im Sinne der Bürger*innen deutlich verbessert werden.

Mit einer gemeinsamen, abgestimmten Herangehensweise kann die Stadtverwaltung hier ein Zeichen setzen. Dabei soll viel Raum für kreative Ideen sein. Lebensqualität, Kultur, Stadtgestaltung und Sicherheit gehören in Neumünster zusammen. Private Eigentümer sind in dieses Projekt eng einzubinden.

A. Paul Weber, Ratsherr
Für die SPD-Fraktion

Jürgen Joost, Ratsherr
Für die Bürgerfraktion

ⁱ Projekttitlel